

## Greiffenberg, Catharina Regina von: Es kan mein Geistgeschick / mit dieser Ze

- 1 Es kan mein Geistgeschick / mit dieser Zeit sich gleichen:
- 2 wann Vngedult schier macht aus Jahren Ewigkeit /
- 3 und sich nach längster Kält erzeugt ein Fünklein Freud /
- 4 daß man nichts gwissers hofft / als Schnee und Weh werd weichen
- 5 und pflegt bey kalter Sonn und kleinem Trost / zu schleichen
- 6 ins halb-entblöste Feld / und bleiche frischungs-Heyd /
- 7 voll Trosts / es komm nun bald die Freud und Blumen Zeit /
- 8 den frohen Frülings-Port nun ehest zu erreichen.
- 9 Ach Schmerz-verkehrter Schluß! jetzt kommet erst geflogen
- 10 das weiße Wolken-Heer / der grünen Hoffnung Grab
- 11 doch weicht ein standhaffts Herz / dem Widerstand nicht ab /
- 12 biß / nach zugeben / ihn der Himmel selbst bewogen:
- 13 Mann muß so lang mit ihm / durch Glaub und beten streiten /
- 14 biß überwunden er selbst tritt auf unsre Seiten.

(Textopus: Es kan mein Geistgeschick / mit dieser Zeit sich gleichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)